

# SPÖ

# Breitenfurt

## aktuell

03/April 2022

# SPÖ

## Politik geht anders

Vizebgm. Ferry Weißmann informiert über die SPÖ-Vorschläge gegen die Teuerung *Seite 2*



## Neues für Kiga und Hort

BGR Sylvia Vogt BEd. berichtet über größere Neuanschaffungen in diesem Jahr *Seite 3*



## Neue Buswarte-häuschen

GR Mario Weißmann erklärt, warum Plakatieren darauf verboten ist *Seite 5*

Wohnen, Heizen, Lebensmittel und Tanken werden immer teurer. Daher fordert die SPÖ:

- **Steuern auf Einkommen senken** Die ersten 1.700 Euro/Monat sollen steuerfrei sein
- **Pensionsanpassung vorziehen**
- **Wohnen muss leistbar sein** Erhöhung der Richtwertmieten aussetzen
- **Spritpreisbremse** Mehrwertsteuer auf Sprit vorübergehend komplett streichen
- **Gesetzliche Preisregelung bei Sprit** Ölkonzerne dürfen sich an der Krise keine goldene Nase verdienen
- **Strom und Gas ohne Mehrwertsteuer** Die Mehrwertsteuer auf Strom und Gas soll befristet ganz ausgesetzt werden
- **Preisdeckel für Gas und Strom** für Menschen mit geringerem Einkommen



Politik geht anders. **SPÖ**

 Team SPÖ-Breitenfurt  
 Ferry Weissmann

Informationsblatt für die Breitenfurter Bevölkerung

[www.breitenfurt.spoe.at](http://www.breitenfurt.spoe.at)



i

**Ferdinand Weißmann**  
Vizebürgermeister  
SPÖ-Ortsvorsitzender

## Kontakte pflegen

Trotz „Social Distancing“ durch die Pandemie ist unsere Gesellschaft in vielerlei Hinsicht zusammengerückt. Man spricht wieder mehr miteinander, führt lange Telefonate, statt kurzer einseitiger Nachrichten. Die Hilfsbereitschaft ist größer geworden. Die Menschen spüren wieder, wie wichtig eine Gemeinschaft ist, in der man sich gegenseitig unterstützt und hilft. Gerade in einer solchen Krise wird dem ein oder anderen bewusst, wie ausschlaggebend es ist, sich rechtzeitig um ein eigenes Netzwerk zu kümmern. Dazu gehört auch, die Kontakte im größeren Umfeld und in der Gemeinde zu pflegen. Wir haben das in den 2 Pandemie-Jahren schon beinahe verlernt.

Jetzt geht es wieder los in Breitenfurt mit diversen Festen und Veranstaltungen - geplant seitens der Gemeinde und der Vereine. Jeder Einzelne ist aufgerufen, wieder hinauszugehen, in die Gesellschaft einzutauchen, schöne Momente zu haben und zu vergessen. Nützen Sie das vielfältige Angebot in unserer Gemeinde, es ist sicher auch für Sie etwas dabei. Den Veranstaltern sei jetzt schon Danke gesagt für ihr Engagement!

**Vizebürgermeister  
Sprechzeiten:**

**Dienstag 16:00 – 18:00  
nur mit Voranmeldung**

Besprechungsraum am  
Gemeindeamt 1. Stock

i

## Politik geht anders!

Die SPÖ hat viele Lösungsvorschläge gegen die Teuerung vorgelegt, aber die Regierung bleibt untätig. Milde Gaben können keine soziale Krise verhindern, stellt SPÖ-Bezirksvorsitzender LAbg. Hannes Weninger fest und verlangt eine sofortige, sozial gerechte und nachhaltige Entlastung.

„Wenn Alltagsausgaben und Inflation das Einkommen auffressen, fehlt das Geld für private Investitionen und hemmt somit die Inlandsnachfrage“, warnt Weninger vor einer hausgemachten Wirtschaftskrise. „Mit steigenden Preisen und galoppierender Inflation stehen soziale Gerechtigkeit und die Verteilungsfrage aktuell im Mittelpunkt. Während der Finanzminister bei jedem Liter Treibstoff, an jeder Strom- und Gasrechnung und an jedem Einkauf kräftig mitschneidet, warnt die schwarz-grüne Bundesregierung vor „überhöhten Lohnabschlüssen“. Statt gesetzliche Preisobergrenzen einzuführen und für sozialen Ausgleich zu sorgen, werden den Energieunternehmen satte Gewinnausschüttungen erlaubt. Das Prinzip, nach dem hier vorgegangen wird, ist durchschaubar: Die ArbeitnehmerInnen sollen blechen und die Krisen- und Kriegsgewinnler werden immer reicher. Nicht die Löhne heizen die Preise an, sondern durch stark steigende Preise braucht es Lohn-erhöhungen, damit die Einkommen

der ArbeitnehmerInnen nicht weniger wert werden. Ohne Zweifel geht der Preisanstieg von aktuell 6,7 Prozent von den Energiepreisen aus. Die Erdölindustrie in Österreich hat Zusatzgewinne von hunderte Millionen Euro alleine in einem Monat gemacht und schüttet an die AktionärInnen eine Rekord-Dividende von hunderten Millionen Euro aus. Die Mehreinnahmen der Energiekonzerne und des Finanzministers müssen durch steuerliche Maßnahmen den KonsumentInnen zurückgegeben werden, um die Mehrkosten teilweise auszugleichen“, verweist LAbg. Hannes Weninger auf konkrete Beispiele in anderen EU-Staaten.

*Der SPÖ-Vorschlag stellt die ersten 1.700 Euro jedes verdienten Geldes steuerfrei, womit jede/r am Jahresende rund 1.000 Euro mehr von ihrem Einkommen in der Tasche haben würde. Geholfen werden muss auch den Einpersonen- und Kleinunternehmen. Mit einer gerechten Besteuerung von Online-Konzernen und Multis könnte die heimische Wirtschaft gefördert und entlastet werden.*

**Wohnen, Heizen, Tanken & Essen  
so teuer wie noch nie.**

**Echte  
Teuerungsbremse  
jetzt!**



**LAbg. Hannes Weninger**  
& das Team der SPÖ Bezirk Mödling

**SPÖ**  
Bezirk Mödling

**FOLGEN SIE UNS AUCH AUF FACEBOOK!**



Ferry Weissmann



Team SPÖ-Breitenfurt



**BGR OSRn. Sylvia Vogt, BEd**  
Vors. für Bildungseinrichtungen

### 5-Jahresprojekt für Kiga Ost

Im 5-gruppigen Kindergarten in der Josef Edlingergasse wird heuer mit einem 5-jährigen Ausstattungsprojekt begonnen, welches im mittelfristigen Finanzplan berücksichtigt wurde. Seit dem Bau des Kindergartens vor über 3 Jahrzehnten wurden die Möbel (Schränke, Kästchen, Regale) noch nicht erneuert. Es soll jedes Jahr je 1 Gruppe nach den gültigen Standards neu ausgestattet werden. Den Zuschlag erhielt die Firma Schorn, weil auch die alten Möbel von dieser Firma sind und diese so lange gehalten haben. Es ist eine österreichische Firma und der Großteil der Möbel wird in Österreich produziert. Die erste Gruppe, die heuer ausgestattet wird, kostet € 14.512,- inkl. MwSt..



**Sabine Kamaryt**  
Ortsvertretung SPÖ Frauen

### SPÖ fordert sofortige, sozial spürbare Teuerungsbremse

Wohnen, Tanken, Heizen, Strom und Lebensmittel sind so teuer wie noch nie. Immer mehr Menschen wissen nicht mehr, wie sie die gestiegenen Energierechnungen, die Miete und den wöchentlichen Einkauf bezahlen sollen. Aber statt einen deutlichen Entlastungsimpuls zu setzen, schneiden der Finanzminister und die Energieindustrie als Teuerungsgewinner kräftig mit. Die Bundesregierung bleibt bei den wichtigen Themen bewusst untätig.

## Neues für Kiga und Hort

Im letzten Jahr 2021 haben wir alle größeren Anschaffungen für unsere Bildungseinrichtungen aufgrund der angespannten finanziellen Lage durch die Pandemie vorsichtshalber zurückgestellt. Es freut mich, dass wir heuer alle gewünschten Projekte umsetzen können.

### Schrankverbau für den Kiga West

Im Kindergarten Kardinal Piffli-Platz wird dringend ein Abstellschrank für die Aufbewahrung von Spielen benötigt, die vom Kindergarten im Feuerwehrhaus mitgenommen wurden. Derzeit sind diese in offenen Regalen untergebracht. Die Anschaffung wurde bereits zwei Jahre aufgeschoben. Da die restliche Einrichtung in diesem Kindergartenbereich von der Fa. Höller Spiel stammt, wird auch der Schrankverbau mit Abstellschrank von dieser Firma angeschafft. Die Gesamtkosten betragen € 5.163,60 inkl. MwSt.

### Garderobe für die Minis

Für die Kleinkindergruppe wurde bisher keine eigene Garderobe angeschafft, sondern eine vorhandene (größere) Kindergartengarderobe verwendet. Das Problem ist, dass die Kleinkinder nach hinten hinunterfallen. Die Kindergarteninspektorin hat

die Garderobe auch schon beanstandet. Der ursprünglich Plan, die Garderobe mit einem Brett, das hinten befestigt wird, abzusichern, ist baulich nicht möglich. Deshalb wird jetzt eine entsprechende Kleinkindergarderobe von der Firma Höller Spiel um € 2.149,80 inkl. MwSt. angeschafft.

### Sandspiellandschaft für den Hort

Eine großzügige Sandspiellandschaft anstelle der desolaten Sandkiste ist schon seit längerem ein großer Wunsch unseres Hortes. Das Projekt wurde aus Kostengründen auch schon 2 Jahre aufgeschoben. Jetzt ist es endlich soweit. Es wurde bei der Firma Freispiel, die auch den Spielplatz im Bereich Volksschule-Halle gestaltet hat, eine kreative Sandspielanlage verbunden mit Wasserspielen in der Höhe von € 11.012,40 inkl. MwSt. in Auftrag gegeben. Die Errichtung der Anlage erfolgt in den Sommerferien.

## SPÖ fordert Teuerungsbremse

**Die Menschen in Österreich leiden unter der höchsten Teuerung seit 40 Jahren! SPÖ-Bundesvorsitzende Pamela Rendi-Wagner warnt vor einer sozialen Krise, denn betroffen ist mittlerweile auch die Mittelschicht!**

Die Rekord-Inflation von fast 7 Prozent frisst die Einkommen weg, gleichzeitig werden Mieten, Energie, Tanken und Lebensmittel immer teurer und teurer. Viele trauen sich aus Angst vor einer Nachzahlung kaum zu heizen. Betroffen ist auch immer stärker die Mittelschicht. SPÖ-Vorsitzende, Klubobfrau Pamela Rendi-Wagner warnt vor einer sozialen Krise und fordert: „Wir wollen, dass sich die Menschen das Leben in Österreich weiterhin leisten können! Es gilt, Armut zu verhindern.“

ÖVP-Kanzler Karl Nehammer lässt hingegen die Menschen im Stich! Die Bundesregierung versagt dabei, Millionen Menschen zu helfen, die von der Teuerungswelle voll getroffen werden.

In der von der SPÖ beantragten Sondersitzung am 5. April 2022 im Parlament zum Thema Teuerung fragte Rendi-Wagner den ÖVP-Kanzler Nehammer: „Wissen Sie eigentlich noch, für wen Sie arbeiten?“ Denn für arbeitende Menschen, PensionistInnen, Familien und junge Menschen in der Ausbildung arbeitet diese Regierung nicht - im Gegenteil: „Sie lassen diese Menschen im Stich.“, stelle Rendi-Wagner fest.

Für Großkonzerne und befreundete Millionäre gibt es immer schnelle Hilfe, arbeitende Menschen hingegen müssen sich - wie ÖVP-Finanzminister Brunner ausrichten ließ - bei ihren Löhnen „in Zurückhaltung üben“.

## Fahr nicht fort - kauf im Ort!

Unter dem Motto „Der nächste Sommer kommt bestimmt“, möchte ich Ihnen in dieser Ausgabe die Firma „FolierFuchs“ vorstellen. Stefan Böhsel gründete seine Firma Anfang Juni 2021 und siedelte sich auf der Laaber Straße in Breitenfurt an.

Mit seinen Folien und seinem Know-How kann er Ihnen den Sommer in den eigenen vier Wänden etwas kühler genießen lassen, denn seine Tätigkeiten umfassen das Folieren von Flächen sowie das Besticken von Textilien. Wobei hier sowohl der typische Werbedruck bzw. die Werbefolierung für Unternehmer als auch Folierungen bzw. Bestickungen für den privaten Bereich angeboten werden.

Der „FolierFuchs“ von Stefan Böhsel foliert gewissenhaft und sauber Ihr Firmenauto oder Ihr Auslagenfenster genauso wie die Rückwand Ihres Aquariums oder die Kinderzimmerwand mit einem Wand-Tattoo; und eben auch Ihre Fenster mit einer Folie für Sonnen- und Sichtschutz. Stefan Böhsel berät Sie gerne bei der Planung bzw. Umsetzung Ihrer nächsten Vorhaben.

Das große Leistungsangebot beinhaltet:

**Werbefolierungen:** Geschäftslokale, Schilder, KFZ, Sticker-Anfertigung, Bandenfolierung

**Glasfolierungen:** Sicht & Sonnenschutzfolierung, Milchglas-, Glasdekorfolien, Aquarium Rückwandfolie

**Innenraumfolierungen:** Wand-Tattoo, Digitaldruck Wand Folierung, Beschriftungen, Möbel Folierung mit Dekorfolien, Küchenrückwände

**Banner Anfertigung:** PVC-, Mesh Banner

**KFZ Folierung:** Auto-, Motorrad-Folierung, Motocross Dekor, Helme

**Textil:** T-Shirt, Sweater, Kappen u.s.w., Digitaldruck, Flex Folierung, Bestickung, Patches

Die Firma „FolierFuchs“ hat bereits durch ihre gewissenhafte, gründliche und saubere Arbeit viele Folien und Bestickungen in einer 100%-igen Qualität und Professionalität ausgeführt. Überzeugen Sie sich selbst anhand der Fotos.

Wollen auch Sie Ihr Breitenfurter Unternehmen vorstellen, dann kontaktieren Sie mich unter folgender E-Mail: [alexandra.gerstenbauer@gmail.com](mailto:alexandra.gerstenbauer@gmail.com)  
Vielen Dank!



**GR Alexandra Gerstenbauer**  
Vorsitzende Prüfungsausschuss



Glasdekor



Aquarium-Rückwand



Werbefolierung

## Wann wird es wieder unbeschwert?

Das fragt sich unser PVÖ Präsident Peter Kostelka. Es ist dramatisch. Der russische Aggressionskrieg in der Ukraine und dazu die anhaltende Corona-Pandemie.

Niemand hätte es vor zwei Jahren für möglich gehalten, dass ein Virus die Welt in monatelange Lockdowns zwingen kann. Niemand hätte es für möglich gehalten, dass es in Europa im 21. Jahrhundert wieder Krieg gibt.

Der Pensionistenverband verurteilt das aggressive und völkerrechtswidrige Kriegstreiben des russischen Präsidenten gegen die Ukraine. Putin brachte wieder Tod, Leid und Zerstörung nach Europa. Gerade die ältere Generation weiß, was das bedeutet.

Es muss daher alles unternommen werden, um wieder Frieden herzu-

stellen. Unsere Solidarität und unser Beistand sind dem ukrainischen Volk sicher.



### Wahl des Vorstands

Am 29. März 2022 wurde bei der stattfindenden Vollversammlung der Vorstand neu gewählt. Als Gäste und als Wahlaufsicht begrüßten wir unseren Vizebürgermeister Ferry Weißmann und den Bezirkspensionisten-Obmann



**Anna Schneehuber**  
Vorsitzende der SPÖ-Pensionisten

Meinhard Kronister. Es wurden folgende Personen gewählt:

**Vorsitzende:** Schneehuber Anna  
**Stellv. & Reiseleiter:** Müller Wolfgang  
**Kassierin:** Brückler Hildegard  
**Stellvertreterin:** Oujezky Brigitte  
**Schriftführerin:** Reif Helene  
**Kontrolle:** Rybar Karl, Koura Renate und Pritz Eva.

Ich freue mich auf gute Zusammenarbeit für die nächsten zwei Jahre.

Eure Anna

## Neue Buswartehäuschen

Die neuen transparenten Buswartehäuser in Breitenfurt wurden in den letzten Monaten vermehrt als Werbeflächen genutzt. Bitte dies zu unterlassen! Die Glasflächen müssen nun stetig von den Gemeindemitarbeitern gereinigt werden, um die Kleberückstände zu entfernen.

Früher waren die (alten hölzernen) Buswartehäuser in Breitenfurt nicht nur ein Ort, an dem man geschützt auf den Bus warten konnte, sondern eine erste Informationsanlaufstelle für die Bevölkerung. Darin haben Vereine und andere Institutionen mittels Werbeplakaten für ihre Veranstaltungen geworben.

Bei der Konzeptionierung der neuen Wartehäuser wurde jedoch aus Kostengründen und aufgrund der Ästhetik auf die Anbringung solcher Werbeflächen verzichtet. Dazu gibt es heute im Zeitalter von Facebook, WhatsApp und Co. zahlreiche ortszentrale Plattformen, in denen die Werbe- sowie Informationskommunikation sehr gut funktioniert.

Die neuen transparenten Buswarte-

häuser in Breitenfurt wurden in den letzten Monaten vermehrt als Werbeflächen genutzt. Die Glasflächen müssen nun stetig von den Gemeindemitarbeitern gereinigt werden, um die Kleberückstände ordnungsgemäß zu entfernen. Leider verbleiben auch nach sachgemäßer Reinigung noch Kleberückstände, da manche Kleber tief in die Glasoberfläche eindringen und nicht mehr leicht zu entfernen sind. Daher werden nun alle Wartehäuser eine Zeit lang mit Hinweisschildern „Plakatieren verboten“ ausgestattet, um die Bevölkerung zu sensibilisieren. Schließlich haben wir alle etwas davon, wenn unsere Wartehäuser noch länger wie neu aussehen. Danke für ihr Verständnis, die Gemeindemitarbeiter werden es Ihnen auch danken!



GR Mario Weißmann  
Jugendgemeinderat

### 150 € Energiekosten-Gutschein

Der 150 € Energiekosten-Gutschein wird direkt an in Frage kommende Haushalte verschickt und kann bei einer zentralen Stelle eingelöst werden. Dann wird die Gutschrift bei der nächstfolgenden Stromrechnung automatisch abgezogen, gilt aber nur für Hauptwohnsitze. Voraussetzung ist, dass die Einkünfte der haushaltszugehörigen Personen bestimmte Höchstgrenzen nicht übersteigen. Für einen Einpersonenhaushalt sind dies 55.000 €, für einen Mehrpersonenhaushalt 110.000 € im Kalenderjahr.

Um den steigenden Energiekosten etwas entgegen zu wirken, hat der Nationalrat ein 1,7 Mrd.€ schweres Anti-Teuerungspaket beschlossen.

## POWER FÜR VOLLES KRÄFTIGES HAAR

Therapie Anti-Chute Premium, die zellaktive Intensivkur, gegen Haarausfall und alterungsbedingte Veränderungen!  
Haarfülle ist keine Frage des Alters. Beratung im Salon.

Die Ursachen für abnehmende Haardichte können vielfältig sein - Stress, hormonelle Faktoren oder natürliche Alterungsprozesse.

Die nachlassende Produktivität der Stammzellen des Haarfollikels, welches der entscheidende Starter für aktives Haarwachstum ist, hat zur Folge, dass das Haar dünner wird und ausfällt.



Die Lösung für Ihre Haarprobleme ist die Therapie Anti-Chute Premium!

Weniger Haarausfall!  
Mehr Haarfülle!  
Fühlbar gekräftigtes Haar!

Wir freuen uns auf Sie! Christine & Team

Great Lengths®

HAIR & BEAUTY SALON CHRISTINE | Hauptstraße 10 | 2384 Breitenfurt | Tel.: 02239/ 2679

Öffnungszeiten: Do. 9-19 Uhr | Fr. 9-20 Uhr | Sa. 8-13 Uhr | Anmeldungen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich!

e-Mail: office@salon-christine.at | home: www.salon-christine.at | Abholservice | Parkplätze!

## Gesunde Gemeinde - Schrittweg in Breitenfurt

Die Weltgesundheitsorganisation WHO empfiehlt täglich mindestens 10.000 Schritte zu gehen. Am Sonntag, den 24. April wurde feierlich ein „Tut gut“-Schrittweg im Frauenwald in Breitenfurt Ost eröffnet. Ausgangspunkt ist das Gemeindeamt. Der Weg ist 1,8 km und 2.570 Schritte lang; Dauer etwa eine halbe Stunde.



Diese Tafel mit den Informationen zum „Tut gut“ Schrittweg finden Sie beim Gemeindeamt. Der Weg ist gut befestigt und kinderwagentauglich. Spielplatz beim Gemeindeamt.

Das Ziel ist es, Sie als GemeindebürgerIn zu mehr Alltagsbewegung zu animieren; denn so können Sie nachhaltig etwas für Ihre eigene Gesundheit tun. Die über eine Kampagne des Landes NÖ ins Leben gerufenen „Tut gut!“-Schrittwege eignen sich ideal, damit Sie Ihr persönliches Schritte-Konto einfach, schnell und ohne großen Aufwand täglich erhöhen können. Breitenfurt ist nun eine von 194 Gemeinden, in denen bereits solche Wege ausgewiesen wurden.

### Weitere Tipps zum Steigern Ihrer Schrittzahl:

- Nehmen Sie öfter die Treppe statt dem Lift.
- Legen Sie kurze Strecken zu Fuß oder per Rad zurück.
- Setzen Sie sich beim Telefonieren nicht hin, sondern gehen Sie herum.
- Parken Sie nicht direkt vor dem Zielort, sondern etwas weiter weg und gehen Sie ein Stück zu Fuß.
- Legen Sie bei sitzenden Tätigkeiten Bewegungspausen ein, stehen Sie immer wieder auf, gehen Sie herum und bauen Sie Lockerungsübungen ein.

## Krieg in der Ukraine – keine Angst, aber Vorsorge!

Seit die Kämpfe in der Ukraine begonnen haben, haben viele Menschen in Niederösterreich Sorge um ihre Sicherheit. Sorge um die Versorgung, die Gesundheit, die Familie ist nur allzu verständlich. Und sich Gedanken machen ist auch gut. Angst haben ist schlecht, und für Angst besteht auch kein Grund. Mit Vorsorge und Vorrat sind Sie für die meisten Probleme - auch im Zusammenhang mit der Ukrainekrise - gerüstet.

Die meisten Sorgen machen sich die Menschen wegen der Energieversorgung und seit den Zwischenfällen in den ukrainischen AKWs wegen einer möglichen Atomgefahr. Fragen wie „brauche ich einen Schutzraum“, „brauche ich Kaliumjodidtabletten“ oder „wie kann ich mich gegen Strahlung schützen“ werden jetzt wieder oft an den Zivilschutz gestellt. Gleich vorweg: die Experten des Landes beruhigen hier.

Die Tabletten werden bei einem Strahlenunfall im Umkreis von 200 km ausgegeben – die ukrainischen AKW sind etwa 700 km entfernt. Die Tabletten werden nur auf Anordnung der Behörden eingenommen, sie sind im Fall des Falles vor allem für Kinder und Jugendliche vorgesehen. Bei Personen über 40 Jahren können sie sogar schädlich sein. Bei einem Störfall in einem AKW im Kriegsgebiet vergehen – je nach Wetterlage – rund 30 Stunden, bis die

Strahlung zu uns kommt. Seit Tschernobyl verfügt Europa über ein dichtes Netz an Messstellen, sodass die Bewegung einer radioaktiven Wolke genau beobachtet werden kann. Damit haben die Behörden genügend Zeit, die Bevölkerung zu warnen und Verhaltensanweisungen zu geben. Gerade Österreich verfügt über ein ausgezeichnetes Frühwarnsystem, mit flächendeckendem Sirenenalarm, bestens gerüstetem öffentlich-rechtlichem Rundfunk und mehr. Ein eigener Schutzraum wird nach Expertenmeinung nicht notwendig sein. Wichtiger ist ein Vorrat, damit Sie gegebenenfalls das Haus ein paar Tage nicht verlassen müssen.

Das gleiche gilt für die Energieversorgung. Falls Strom und/oder Gas ausfallen, müssen die wichtigsten Vorräte schon zu Hause sein. Damit sind nicht Hamsterkäufe gemeint, sondern gut

überlegte Bevorratung. Sie ist ebenso wichtig, denn die Möglichkeit eines Blackouts ist auch ohne Ukrainekrieg durchaus real. Wenn Sie gut vorbereitet sind - von Lebensmitteln über Hygieneartikel bis Kochgelegenheit und Taschenlampe - brauchen Sie vor einem Energieausfall oder einigen Tagen Ausgangsbeschränkungen keine Angst zu haben.

Dazu einige organisatorische Vorbereitungen innerhalb der Familie – wer kümmert sich um die Kinder, was ist mit pflegebedürftigen Angehörigen, wie geht es am Arbeitsplatz/in der Firma weiter - und Sie sind gut gerüstet.

**Nähere Auskünfte und Tipps für die richtige Bevorratung erhalten Sie beim Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde oder beim Niederösterreichischen Zivilschutzverband NÖZSV, Tel. 02272-61820, mail: [noezsv@noezsv.at](mailto:noezsv@noezsv.at)**

## Jugendrotkreuz Breitenfurt

**35 Kinder aus der Ukraine finden neue Freunde. Das Jugendrotkreuz Breitenfurt startete nach der Corona-Pause mit einem Ausflug in den Tierpark Sparbach in den Frühling. Mit einer Spende können Sie unterstützen.**

74 Kinder des Jugendrotkreuz Breitenfurt, davon 25, die aus der Ukraine geflüchtet sind und nun in Breitenfurt untergekommen sind, konnten gemeinsam einen abwechslungsreichen Tag genießen und sich austoben.

Insgesamt wurden 35 Kinder der Gäste aus der Ukraine in die JRK Breitenfurt Gruppe aufgenommen, die damit auf mehr als 100 Kinder angewachsen ist. Auch das JRK Team ist auf 28 Mitarbeiter, meist auch ehrenamtliche Rettungssanitäter, angewachsen.

Das gegenseitige Kennenlernen ging bei den vielen Spielen wie von selbst, neben den Köstlichkeiten vom Grill war vor allem die Osternestsuche das Highlight des Ausflugs. Ein geflüchtetes Kind, welches auf seinen Rollstuhl angewiesen ist, konnte auch durch unwegsames Gelände bis zum letzten

gefunden Ei unterstützt werden.

Sechs der Jugendlichen aus der Ukraine sind bereits alt genug und sprechen so gut Englisch, dass sie zukünftig das Betreuerteam des Jugendrotkreuzes Breitenfurt verstärken werden.

Gerade 2022 hat das JRK Team viel vor, und möchte auch dieses Jahr wieder die Kinder unterstützen, deren Eltern sich die Ausgaben für Eintritte usw. nicht leisten können. **Wenn auch Sie diese Aktivitäten unterstützen wollen, können Sie dies mit einer Spende an das Jugendrotkreuz Breitenfurt tun:**

IBAN: AT65 3225 0005 0016 0606

BIC: RKNWATWWGTD

Verwendungszweck: JRK Breitenfurt

Für die Bestätigung zur steuerlichen Absetzbarkeit bitte direkt das RK Brunn kontaktieren.

## Neuer SPÖ Pensionisten-Vorstand

**Ende März wurde der neue Vorstand der SPÖ-Pensionisten gewählt.**

Die Wahlaufsicht hatten Vizebürgermeister Ferry Weißmann und der Bezirkspensionisten-Obmann Meinhard Kronister, im Bild mit den Vorstandsgliedern v.l.n.r.:

Karl Rybar, (Meinhard Kronister), Renate Koura, Hildegard Brückler, Anna Schreehuber, (Ferry Weißmann), Wolfgang Müller, Eva Pritz, Helene Reif.



## Ihre SPÖ-Ansprechpartner



**Ferdinand Weißmann**  
Vizebürgermeister

**Geschäftsführender Gemeinderat**  
für Bildung / Freizeit & Sport  
Weiters: Ausschuss für Infrastruktur

**SPÖ-Ortsvorsitzender**

E-Mail: spoe.weissmann@chello.at  
Mobil: 0676/63 47 739



**OSRn. Sylvia Vogt, BEĐ**  
Bildungsgemeinderätin

**Ausschuss-Vorsitzende**  
für Bildung & Bildungseinrichtungen;  
Weiters: Ausschuss für Kultur & Fremdenverkehr

**SPÖ-Fraktionsvorsitzende**  
**Redaktion Breitenfurt aktuell**

E-Mail: spoe.vogt@tplus.at  
Mobil: 0664/28 23 597



**Mario Weißmann**  
Jugendgemeinderat

**Ausschüsse Umwelt & Raumordnung; Bauhofagenden & Sicherheit**  
**SPÖ-Ortsvorsitzender-Stellvertreter**

E-Mail: mario.weissmann@hotmail.com  
Mobil: 0676/42 111 01



**Alexandra Gerstenbauer**  
Gemeinderätin

**Ausschuss-Vorsitzende**  
des Prüfungsausschusses; Weiters:  
Ausschuss für Gesundheit & Soziales

E-Mail: alexandra@gerstenbauer.com  
Mobil: 0664/91 23 821



**Thomas Auer**  
Gemeinderat

**Entsandter in den Bezirksstellenausschuss Rotes Kreuz**

Weiters: Ausschuss Alternative  
Entwicklungsprojekte für Wohnen  
und Mobilität

E-Mail: t.auer@inku.at  
Mobil: 0676/82 99 66 06



**Sabine Kamaryt**  
Gemeinderätin

**Ausschuss: Finanzen / Wirtschaft / Land- & Forstwirtschaft**

E-Mail: sabine.kamaryt@orf.at  
Mobil: 0664/81 78 390



**Anna Schreehuber**

**Vorsitzende SPÖ-Pensionisten**

E-Mail: aschreehuber@chello.at  
Mobil: 0660/94 84 711

## NÖ Landesmeisterschaft in Latein

**Am 5. März 2022 fand die Niederösterreichische Landesmeisterschaft Latein in der Halle Breitenfurt statt. Organisiert wurde die Tanzveranstaltung vom Team des TSK Wienerwald Mödling. In den Klassen D-S sowie Breitensport waren insgesamt 60 Tanzpaare am Start.**

Die Freude der Teilnehmenden war groß, am ersten Tag der gelockerten Maßnahmen wieder vor so vielen Zuschauenden ein Turnier tanzen zu dürfen. Um die Sicherheit aller Beteiligten zu gewährleisten, wurden dennoch alle möglichen Vorsichtsmaßnahmen, wie Registrierung, Empfehlung Maske zu tragen sowie getestet zu kommen, getroffen.

Das Durchhaltevermögen der SportlerInnen über die letzten Jahre der Trainingsunterbrechungen und Zeiten ohne Turniere hat sich ausgezahlt: Sie konnten die Wertungsrichter von ihrem Können überzeugen und am Ende

wurden nicht nur die Sieger der jeweiligen Klassen, sondern auch die diesjährigen Niederösterreichischen Landesmeister gekürt. In der Allg. Klasse S tanzten sich Tim Grabenwöger und Natalie Cremar (TSK Modena - Wien) auf den ersten Platz. Den NÖ Meistertitel verdienten sich Adrian Pedziwiatr und Christina Nebel (HSV-Zwölfaxing Sekt. Tanzsport) nach ihrem Sieg in der Allg. Klasse A.

Auch der TSK Wienerwald-Mödling selbst durfte sich über Erfolge freuen, er ist stolz auf den ersten Platz und NÖ Meistertitel für Simon Pfeffer und Pauline Rosenberger in der Allg. Klasse

Latein D sowie für Bernhard Kurz und Noomi Peterschofsky in der Allg. Klasse Standard BSP.

Den WertungsrichterInnen (Bild unten) fiel bei den vielen soliden Leistungen der Paare die Entscheidung nicht leicht.



*Das gesamte Team des TSK Wienerwald-Mödling (li. Bild) freut sich sehr über das erfolgreiche Turnier und die vielen durchwegs positiven Rückmeldungen der TänzerInnen, FunktionärInnen und aller anderen Teilnehmenden. Der Verein dankt allen Sponsoren und Unterstützern für die großartige Zusammenarbeit, unter anderem der Marktgemeinde Breitenfurt insbesondere Bgm. Wolfgang Schredl und Vizebgm. Ferdinand Weißmann.*



## Musikschule erfolgreich beim NÖ-Musikwettbewerb

**Im März dieses Jahr konnte die Musikschule Breitenfurt beim niederösterreichischen Musikwettbewerb „Prima la Musica“ wieder punkten! Drei erste und drei zweite Plätze konnten abgeräumt werden. Gratulation!**

Die diesjährigen TeilnehmerInnen unserer Schule im Solowettbewerb Gesang waren Nicole und Melanie Kutalek (Klasse Michael Weiland), im Solowettbewerb Klavier Leonce (Klasse Angelika Stahara) und Lena Chen-Hackel (Klasse Anfissa Kobantschenko), im Solowettbewerb Violine Maria Zakaryan (Klasse Qing-Zhao Chen) sowie das Kreativ-Ensemble „The Spring Bringers“ unter der Leitung von Sophie Schollum, Clara Brunner und Qing-Zhao Chen.

Die Altersgruppen A und B wurden dieses Jahr pandemiebedingt digital durchgeführt.

Da Leonce in der Altersgruppe A ist, mussten seine Beiträge zum Wettbewerb aufgrund der Covid-Regelungen digital übermittelt werden, ebenso wie bei Melanie (Altersgruppe B). Nicole, Lena und Maria durften vor Ort in St. Pölten am Wettbewerb teilnehmen.

Ein weiteres Highlight war das Kreativ-Ensemble „The Spring Bringers“ in der Altersgruppe II, bei dem Lena Chen-Hackel, Johanna Scheichenberger und Maria Zakaryan unter der Leitung von Sophie Schollum, Qing-Zhao Chen und Clara Brunner performten.

Es wurde ein Theaterstück einstudiert, zu dem sie musizierten, sangen und tanzten. Lena Chen-Hackel spielte auf dem Klavier und der Flöte, Johanna Scheichenberger musizierte auf der Flöte und trat als Sängerin auf und Maria Zakaryan zeigte ihr Können beim Tanz und Geigenspiel.

Nach den langen Vorbereitungen und vielen Stunden des Übens konnten alle TeilnehmerInnen zufrieden mit insgesamt drei ersten und drei zweiten Preisen wieder nach Hause fahren!

*Ein Bericht von Michael Weiland für die Musikschule Breitenfurt.*





## Die schlimmen Haushaltsunfälle

Es ist leider eine Tatsache: je älter die Menschen, desto mehr Haushaltsunfälle passieren. In der Statistik liegen die Haushaltsunfälle vor den Verkehrsunfällen und den Sportunfällen.

Wobei die Zahl der Haushaltsunfälle steigt, während die Anzahl von Verkehrsunfällen leicht zurückgeht. Leicht gestiegen sind die Sportunfälle, was hauptsächlich auf die Unfälle mit den neuen Elektrofahrrädern zurückzuführen sein dürfte. Bei den Haushaltsunfällen führen die Arm- und Schulterverletzungen vor den Oberschenkelhalsbrüchen, wodurch sich Rückschlüsse auf die Verletzungsursachen ziehen lassen. Wer schnell einen Stuhl herangezogen hat, um in der Küche zum höchsten Regal zu gelangen, versucht sich abzustützen, wenn der Stuhl kippt. Dann sind Hand, Arm oder Schulter schnell gebrochen. Knöchel- oder Oberschenkelhalsbrüche passieren oft im Badezimmer, denn nasse Kacheln werden manchmal glatt wie mit Seife geschmiert.

Besonders unangenehm sind Schulterverletzungen: nach manchen Operationen muss der Arm für 6 Wochen waagrecht an das Schultergelenk fixiert werden. An ein Schlafen im Bett ist dann nicht zu denken, denn wie soll der abstehende Arm gelegt/gebettet werden? Manche Betroffene waren froh, einen alten Lehnstuhl zu haben, in dem sie „dösen“ konnten. Dabei sind es wenige Regeln, mit deren Befolgung Sie Haushaltsunfälle vermeiden können.

1. Wenn Sie in die Höhe wollen, nehmen Sie die Leiter. Egal ob in der Küche, im Vorratsraum oder im Schlafzimmer, die Minute mehr, die Sie brauchen, die Haushaltsleiter zu holen, schützt vor Krankenhaus, Gipsverband und wochenlangen Schmerzen.

2. Das Badezimmer kann ein gefährlicher Ort sein. Am besten sind natürlich rutschfeste Badezimmerunterlagen. Durch die vielen Kanten sind viele Verletzungsmöglichkeiten vorhanden, deshalb sollten gerade im Badezimmer keine Stürze passieren.

3. Bleiben Sie mit Ihren Gedanken im Hier und Jetzt. Wer mit seinen Gedanken bereits eine Stunde oder einen Tag voraus ist, hat ein großes Verletzungsrisiko, denn ein falscher Schritt oder eine falsche Gewichtsverlagerung kann zu sehr schlimmen Wirbelsäulenverletzungen führen.

Achtung: Wenn der Gips unten ist, sind Sie noch nicht fit. Fahren Sie zur Kur, erst dann sind Sie wieder fit!

*Ihr Masseur Ernst Herzog*



**Breitenfurter Jagdklub**

## Aktivitäten im Mai

Am 7. Mai 2022 werden die Breitenfurter Jagdhornbläser wieder an einem NÖ Jagdhornbläser-Wettbewerb, diesmal in Biberbach bei Amstetten, teilnehmen. Ich bin schon gespannt, wieviel wir oder die anderen konkurrierenden Gruppen in der Zeit der vielen Lockdowns „verlernt“ haben. Auf jeden Fall sind wir jetzt froh, wieder normal in der Gruppe üben zu können.

Noch einen spannenden Termin gibt es im Mai. **Freitag, dem 20. Mai ab 14 Uhr bietet unser Vorstandsmitglied und zertifizierte Waldpädagogin Gaby Kasper-Wach einen kostenlosen geführten „Walderlebnistag“ für Groß und Klein mit anschließender Jause an.** Ort: GH Wöglerin, Linke Wöglerin 2, 2392 Sulz im Wienerwald, Anmeldung bis 13. Mai unter: [gaby.hauk@gmx.at](mailto:gaby.hauk@gmx.at) oder 0664 4267973.

Wieder ist es mir eine Freude, über weitere zwei runde Geburtstage berichten zu dürfen, beide flotte 80-ger. Am 23. Mai feiert Susi Redak Geburtstag und am 26. Mai Heinz Rührer, ein Fischer und auch Förderer seiner Frau Rositta, unserer genialen und verlässlichen Bläserin der tiefen Stimmlagen seit es die Jagdhornbläser gibt. Namens des Breitenfurter Jagdklubs wünsche ich beiden Gesundheit und Freund Heinz, dass er gelegentlich doch noch Zeit zum Fischen findet, und Susi Redak, dass sie uns noch lange als Fan erhalten bleibt.

*Dr. Peter Mazanek*



**Siedlerverein Breitenfurt**

## Mai- & Rosenkäfer

Voriges Jahr sind mir viele Rosenkäfer aufgefallen. Mit ihrem grün glänzenden Panzer sind sie auch kaum zu übersehen. Die Engerlinge richten bei uns keinen Schaden an Pflanzenwurzeln an, im Gegenteil, auf Komposthaufen fördern sie die Humusbildung. Sie sind bis zu fünf Zentimeter lang und unterscheiden sich von denen des Maikäfers durch ihre Bewegung bei der Flucht. Die Engerlinge des Rosenkäfers strecken sich und bewegen sich am Rücken liegend fort, während die des Maikäfers krumm liegen bleiben. Nach zwei Jahren sind die Käfer ausgewachsen.

Maikäfer sind mir in der Natur noch nie aufgefallen, was an der unscheinbaren braunen Farbe liegt. Sie sind bis drei Zentimeter groß und ihre Entwicklung dauert bis zu fünf Jahre. Ausgesprochen kurz ist dafür ihre Lebensdauer, vier bis sechs Wochen. Die Engerlinge leben bis zu vier Jahre unter der Erde und können an den Wurzeln erheblichen Schaden anrichten. Einsammeln nach starken Regenfällen, Anlocken ihrer natürlichen Feinde (Vögel und Igel) kann helfen. Die Hauptflugzeit des Maikäfers liegt zwischen Ende April und Anfang Juni in unterschiedlichen Jahreszyklen, die man nicht genau vorhersagen kann.

*(Neue) SV Schriftführerin Elisabeth Garher*

*Ich verabschiede mich von allen LeserInnen und wünsche Ihnen ein gutes Gartenjahr! Gisela Fassel (vorm. Schriftführerin)*



St. Johann



St. Bonifaz

## Eindrücke aus dem Pfarrleben



### Geburtstag Pater Christoph

Ende März feierte Herr Pfarrer P. Christoph Kasperek seinen 60. Geburtstag. Zum Ende des Sonntagsgottesdienstes überbrachten die VertreterInnen der drei Pfarren des Pfarrverbandes und Bürgermeister Wolfgang Schredl im Namen der Marktgemeinde ihre Glückwünsche. Bei der anschließenden Agape überraschte Herr Pfarrer eine kleine Abordnung des Musikvereins mit einem Ständchen. Die Überraschung durch die Blasmusik war ein voller Erfolg! Vielen Dank an alle Gratulanten!



### Bücherflohmarkt

Der Bücherflohmarkt der öffentlichen Pfarrbücherei St. Bonifaz im Februar fand großen Anklang. Zusätzlich zu den eigenen aussortierten Büchern bekamen wir viele Bücherspenden und konnten so eine große Auswahl an Büchern beim Flohmarkt bieten. Die Kinder- und Jugendbücher waren wie immer sehr beliebt. Unsere Bibliothekare Erna und Rolf Bengough und Alexander Buresch standen das ganze Wochenende mit Rat und Tat zur Verfügung. Mit dem Erlös sollen unter anderem wieder viele neue Bücher und Spiele angekauft werden, damit die Bücherei für ihre Nutzer attraktiv bleibt. Kostenlose Einschreibung. Erwachsene zahlen für Bücher eine Leihgebühr von Euro 0,50, Kinderbücher sind gratis zu leihen.



### Fußwallfahrt

Am 19. März feiert die katholische Kirche den Festtag des Heiligen Josefs. Pater Piotr lud zu einer Fußwallfahrt von St. Bonifaz zum Kloster St. Josef ein. Eine kleine Gruppe Wallfahrer, darunter auch unsere eifrigen MinistrantInnen folgten der Einladung und feierten dann im Kloster St. Josef gemeinsam mit den Schwestern die Festmesse zu Ehren des Hl. Josefs.

### So macht Lesen Spaß!

#### Tipps zur Leseförderung:

- Auf eine entspannende und animierende Leseatmosphäre achten.
- Runter vom Gas! Das Kind nach eigenem Tempo lesen lassen.
- Alles ist erlaubt! Gespräche rund um das Gelesene fördert die Lesekompetenz.
- Auch Alltagslesen ist Lesen - SEIEN SIE VORBILD!

**Bücher und Spiele finden Sie in der Bücherei St. Bonifaz!** Dort gibt es auch den Zugangscode für [noe-book.at](http://noe-book.at) und das nur für Euro 20,00 im Jahr!

### Termine

### St. Johann und St. Bonifaz

|           |  |
|-----------|--|
| So 01.05. | 09:00 Sonntagesmesse, St. Johann<br>10:30 Sonntagsmesse mit Jungscharaufnahme, St. Bonifaz<br>11:30 Fairtrade-Bazar im Pfarrheim St. Bonifaz |
| So 08.05. | 09:00 Sonntagesmesse, St. Johann<br>10:30 Sonntagsmesse, St. Bonifaz   |
| Di 10.05. | 18:30 Maiandacht, St. Bonifaz  |
| So 15.05. | 09:00 Sonntagesmesse, St. Johann<br>10:30 Sonntagsmesse, St. Bonifaz   |
| Di 17.05. | 18:30 Maiandacht, Kapelle Großhöniggraben  |
| So 22.05. | 09:00 Sonntagesmesse, St. Johann<br>10:30 Sonntagsmesse + Sunday Celebration, St. Bonifaz  |
| Di 24.05. | 18:30 Maiandacht, St. Bonifaz  |
| Mi 25.05. | 18:00 Vorabendmesse, St. Bonifaz   |
| Do 26.05. | 09:00 Hl. Messe Christi Himmelfahrt, St. Johann<br>10:00 ERSTKOMMUNION, St. Bonifaz  |
| So 29.05. | 09:00 Sonntagesmesse, St. Johann<br>10:30 Sonntagsmesse, St. Bonifaz   |



### Öffentliche Bücherei St. Bonifaz

Sonntag 11:30 – 12:30  
Montag 17:00 – 19:00

**Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch**



## Kampfmannschaft zurück auf der Erfolgsspur

Nach einem enttäuschenden Herbst konnte die Kampfmannschaft die absteigende Tendenz stoppen und befindet sich auf Platz 12 mit größerem Punkteabstand zur letzten Mannschaft der Tabelle. Die U23 Reserve erspielte souverän den dritten Tabellenplatz.

Die Herbstrunde verlief für die Kampfmannschaft des SKB nicht nach Wunsch. Nach starkem Beginn ließen die Leistungen immer mehr nach und auch das Glück war nicht auf der Seite der blau-weißen Elf. Ergebnis war, dass man anstatt auf einem sicheren Mittelfeldplatz mitten im Abstiegskampf gelandet war.

Über den Winter hat die Vereinsführung der Mannschaft und dem Betreuersteam das Vertrauen ausgesprochen und gemeinsam Verbesserungsmaßnahmen gesucht. Diese und die Rückkehr von einigen Langzeitverletzten haben Wirkung gezeigt. Die Hodzic-Elf zeigte vom ersten Spiel des Frühjahrs an ein anderes Gesicht als zuletzt im Spätherbst des Vorjahres.

Schon im ersten Spiel zu Hause gegen Bruck/Leitha gelang der ersehnte Heimsieg, der wichtig für die Moral war. Die Breitenfurter gingen zwar rasch durch den wieder genesenen Jakob Rumetshofer in Führung, kassierten aber mit dem Pausenpfiff noch den Ausgleich. Nach der Pause erhöhten die Gastgeber den Druck und erzielten durch einen Freistoß von Michael Germ den Treffer, der für den Sieg reichen sollte.

Nachdem das zweite Spiel gegen Perchtoldsdorf verschoben werden musste, spielte man 2 Wochen später wieder zu Hause gegen den Tabellenfünften Sommerein. In diesem Spiel zeigten die Breitenfurter ihre Qualitäten und beherrschten den stark spielenden Gegner über weite Strecken des Spiels. Ein Doppelschlag von Rafael Reisinger brachte die Halbzeitführung. In der zweiten Halbzeit konnte Sommerein zwar den Anschlusstreffer erzielen, auf den die Heimmannschaft 10 Minuten vor dem Schluss mit einem weiteren Treffer zum 3:1 antwortete.

In den Folgewochen gab es für die Jungs des SKB zwei Niederlagen. Zuerst auswärts 2:1 gegen Himberg, die weniger durch guten Fußball als durch schmutziges Spiel aufgefallen waren, und dann zu Hause gegen Schwadorf, dem mit 1:2 bisher schwächsten Spiel in der Frühjahrsrunde.

Die Mannschaft nahm sich die Manöverkritik gegen Schwadorf zu Herzen und zeigte eine Woche später am Osterwochenende auswärts wieder ein anderes Gesicht und holte auswärts gegen Traiskirchen ein 1:1, in dem auch noch mehr drin gewesen wäre.

Nur 2 Tage später am Ostermontag wurde das Spiel gegen Perchtoldsdorf nachgeholt. Nach dem 1:1 Ausgleich in der 2. Hälfte durch Jonathan Hallatschek hielt Tormann Winterleitner, der zuletzt gegen Schwadorf in die Kritik geraten war, die Breitenfurter im Spiel, die den hart erkämpften Punkt gegen den Titelanwärter nach Hause brachten.

Im letzten Heimspiel gegen Tabellenletzten Wampersdorf tat man sich zu Hause anfangs schwer und geriet gegen den Spielverlauf 0:1 in Rückstand. Florian Rumetshofer und

Florian Germ drehten das Spiel noch vor dem Pausenpfiff. Nach der Pause spielte man nicht überzeugend, aber sicher und geduldig. Diese Geduld wurde durch ein sehenswertes Tor von Oliver Beer belohnt, welches auch gleichzeitig den 3:1 Heimsieg bedeutet.

Nach 7 Spielen und Halbzeit in der Frühjahrsrunde finden sich die Breitenfurter mit 22 Punkten auf dem 12. Tabellenplatz und mit 7 bzw. 12 Punkten Abstand zu den beiden letzten der Tabelle. Für die zweite Frühjahrshälfte heißt es konzentriert zu bleiben und die wichtigen Punkte vor allem vor heimischem Publikum zu holen.

### U23/Reserve weiter souverän

Unsere zweite Mannschaft zeigte im Frühjahr wieder mit guten Leistungen auf. Die mit vielen jungen Spielern aus dem eigenen Nachwuchs gespickte Elf verlor nur auswärts gegen Himberg (2:1) und zweimal unentschieden gegen Sommerein (2:2) und Perchtoldsdorf (3:3). Alle anderen Spiele wurden souverän gewonnen, zuletzt mit einem sensationellen 18:0 Heimsieg gegen Wampersdorf, wo man sich in einen Torrausch spielte. Ergebnis ist der vorerst 3. Tabellenplatz hinter Perchtoldsdorf und Götzendorf.

| KM Tabelle der 1. Klasse Ost NÖ 2021/22 |           |          |          |           |              |            |           |
|---|-----------|----------|----------|-----------|--------------|------------|-----------|
| Mannschaft                              | Sp.       | S        | U        | N         | Tore         | +/-        | Pkt.      |
| 1 Maria Lanzendorf                      | 22        | 14       | 4        | 4         | 53:32        | 21         | 46        |
| 2 Perchtoldsdorf                        | 21        | 11       | 7        | 3         | 53:26        | 27         | 40        |
| 3 Bruck/L. II                           | 22        | 13       | 0        | 9         | 58:44        | 14         | 39        |
| 4 Hainburg                              | 22        | 11       | 6        | 5         | 44:36        | 8          | 39        |
| 5 Sommerein                             | 20        | 11       | 3        | 6         | 44:33        | 11         | 36        |
| 6 Berg                                  | 22        | 9        | 8        | 5         | 45:37        | 8          | 35        |
| 7 Schwadorf                             | 22        | 9        | 6        | 7         | 30:26        | 4          | 33        |
| 8 Göttlesbrunn                          | 22        | 9        | 6        | 7         | 56:42        | 14         | 33        |
| 9 Götzendorf Oranjezz                   | 22        | 8        | 7        | 7         | 41:36        | 5          | 31        |
| 10 Haslau                               | 22        | 8        | 7        | 7         | 35:34        | 1          | 31        |
| 11 Himberg                              | 21        | 9        | 4        | 8         | 41:42        | -1         | 31        |
| <b>12 Breitenfurt</b>                   | <b>22</b> | <b>5</b> | <b>7</b> | <b>10</b> | <b>34:44</b> | <b>-10</b> | <b>22</b> |
| 13 Wienerwald                           | 20        | 6        | 3        | 11        | 31:36        | -5         | 21        |
| 14 Traiskirchen FCM II                  | 22        | 5        | 3        | 14        | 34:54        | -20        | 18        |
| 15 Kleinneusiedl                        | 22        | 4        | 3        | 15        | 19:49        | -30        | 15        |
| 16 Wampersdorf                          | 22        | 2        | 4        | 16        | 23:70        | -47        | 10        |

| U23 Tabelle der 1. Klasse Ost NÖ 2021/22 |           |           |          |          |              |           |           |
|--|-----------|-----------|----------|----------|--------------|-----------|-----------|
| Mannschaft                               | Sp.       | S         | U        | N        | Tore         | +/-       | Pkt.      |
| 1 Perchtoldsdorf                         | 19        | 17        | 1        | 1        | 90:12        | 78        | 52        |
| 2 Götzendorf Oranjezz                    | 17        | 12        | 4        | 1        | 62:15        | 47        | 40        |
| <b>3 Breitenfurt</b>                     | <b>18</b> | <b>11</b> | <b>3</b> | <b>4</b> | <b>76:29</b> | <b>47</b> | <b>36</b> |
| 4 Himberg *                              | 18        | 11        | 3        | 4        | 58:32        | 26        | 36        |
| 5 Haslau                                 | 19        | 9         | 3        | 7        | 58:45        | 13        | 30        |
| 6 Göttlesbrunn                           | 19        | 9         | 3        | 7        | 56:43        | 13        | 29        |
| 7 Kleinneusiedl                          | 18        | 8         | 4        | 6        | 65:37        | 28        | 28        |
| 8 Maria Lanzendorf                       | 18        | 8         | 1        | 9        | 54:48        | 6         | 25        |
| 9 Wienerwald                             | 16        | 8         | 0        | 8        | 40:32        | 8         | 24        |
| 10 Sommerein *(2)                        | 18        | 6         | 2        | 10       | 45:50        | -5        | 19        |
| 11 Hainburg                              | 19        | 6         | 1        | 12       | 40:54        | -14       | 18        |
| 12 Berg *(2)                             | 19        | 5         | 2        | 12       | 29:81        | -52       | 16        |
| 13 Wampersdorf *                         | 19        | 2         | 1        | 16       | 20:130       | -110      | 7         |
| 14 Schwadorf                             | 19        | 2         | 0        | 17       | 19:104       | -85       | 6         |

## Krieg und Psyche

### Krieg in Europa, wieder einmal. Warum die Bilder aus dem Ukraine-Krieg Ängste auslösen können und wir trotzdem das Leben genießen dürfen.

Flüchtende Frauen mit Kindern, Zerstörung, Leid und Tod, diese Bilder sind durch den Ukraine-Krieg allgegenwärtig. Wegen der örtlichen Nähe und Aktualität sind sie besonders belastend. Hinzu kommt die psychische Belastung durch Corona, sodass viele Menschen nicht mehr so viel psychische Widerstandskraft haben wie vor der Pandemie. Die psychische Widerstandskraft, auch Resilienz genannt, ist die Fähigkeit Krisen zu bewältigen und sogar gestärkt daraus hervor zu gehen.

In den letzten beiden Jahren wurde unsere Psyche jedoch einer Dauerbelastung ausgesetzt, die wir davor seit Jahrzehnten nicht mehr hatten. Angst ist in der momentanen Situation völlig normal, solange man seinen Alltag noch bewältigen kann. Ängste können uns darauf hinweisen, dass eine Gefahr lauert und uns zum Handeln animieren. Wichtig ist, sich bei Bedarf auch professionelle Hilfe zu holen, niemand muss eine schwierige Zeit wie diese ganz alleine bewältigen.

Kriegsbilder holen bei Personen, die Flucht- oder Kriegserfahrungen in ihrem Leben gemacht haben, alte

Traumatisierungen wieder hoch. Ein Trauma ist eine psychische Ausnahme-situation, die durch ein Ereignis ausgelöst wird, bei dem eine Bedrohung für das Leben oder die körperliche Unversehrtheit besteht. Viele Menschen, die aus Kriegsgebieten fliehen müssen oder Krieg miterlebt haben, sind daher traumatisiert. Sich diesem Leiden in einer Trauma- bzw. Psychotherapie zu stellen, hilft. Aber nicht immer ist dies möglich.

Wie kann ich helfen, wenn ich weiß, dass eine Person Kriegs- oder Fluchterfahrungen gemacht hat? Natürlich kommt es darauf an, wie ich zu dieser Person stehe. In jedem Fall kann es helfen, mit der Person zu sprechen, Anteilnahme zu zeigen und Zeit miteinander zu verbringen. Gemeinsame Aktivitäten können ablenken und Sorgen nehmen. Auch im Berufsleben darf man Verständnis zeigen, wenn die Arbeitsleistung von geflüchteten Personen kurzfristig nicht 100% beträgt. Das Thema anzusprechen kann das Vertrauensverhältnis stärken und für ein gutes Arbeitsklima sorgen.

Darf ich Spaß haben während der Krieg so nah ist? Jeder Mensch hat andere



**Mag.a  
Regina  
Riebl**

*Lebensberaterin/berufl. Coach  
(Video/Persönlich) und Firmen-  
trainings; [www.beratung-riebl.at](http://www.beratung-riebl.at)*

Bewältigungsmechanismen, die sich für uns in der Vergangenheit bewährt haben. So setzt die eine Person auf Verdrängung durch ablenkende Aktivitäten, die andere auf zynischen Humor und die dritte hilft im Ankunfts-zentrum für geflüchtete Personen mit. All dies ist sinnvoll und in Ordnung. Es ist nicht von Nutzen, wenn man selbst sein Leben nicht genießen kann. Besser als in Hilflosigkeit zu verfallen ist, aktiv zu werden und durch helfen wieder ins Tun zu kommen. So hilft man sich selbst und anderen!

.....  
Falls Sie sich durch die aktuelle Situation in einer psychischen Krise befinden und rasch Hilfe brauchen, finden Sie kostenlose Krisenhotlines unter [akutteam.at/krisenhotlines](http://akutteam.at/krisenhotlines) oder am Info-telefon: 0800-144244. Gerne können Sie auch bei mir einen Termin unter 0699/19541430 vereinbaren.

**Wohnen, Heizen, Tanken & Essen  
so teuer wie noch nie.**

**Echte  
Teuerungsbremse  
jetzt!**



**LAbg. Hannes Weninger**  
& das Team der SPÖ Bezirk Mödling

**SPÖ**  
Bezirk Mödling